

Die erlangte Auszeichnung bedeutet auch Verpflichtung

Gestern Abend durfte Michael Schachtler, Geschäftsführer der cma CNC-Mechanik AG in Altstätten das SQS-Zertifikat ISO 9001:2000 entgegennehmen. Damit verbunden ist für die im Jahr 2001 gegründete Firma noch einmal ein gewisser Neubeginn mit klaren Verpflichtungen.

Von René Jann

Altstätten. – Bereits am Mittag war die Belegschaft der cma aus Anlass des gemeinsam erreichten Erfolgs zu einem Apéro eingeladen. In den frühen Abendstunden freuten sich dann Geschäftsführer Michael Schachtler, Ursula Németh-Zoller, Peter Samina und Joachim Willidal, als ihnen Auditor Paul Vetsch im Namen der Schweizerischen Gesellschaft für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) die erfolgreiche Einführung eines kombinierten Managementsystems, gemäss den Anforderungen der internationalen Normen ISO 9001:2000, mit entsprechendem Zertifikat bestätigt hatte. Dadurch, so Auditor Vetsch, sei es nun möglich, Verantwortungen und Kompetenzen vermehrt zu delegieren und die Abläufe und Tätigkeiten noch besser zu optimieren. Der Abschluss des Projekts bedeute nun auch ein Neubeginn, verbunden mit Verpflichtungen gemäss eigenen Regeln, die sich das Unternehmen freiwillig auferlegt habe, um damit Verbesserungen im Management zu erzielen. Vetsch stellte dem noch jungen Unternehmen aber auch punkto Ordnung und modernstem Maschinenpark ein gutes



Freude bei der cma, als SQS-Auditor Paul Vetsch (Zweiter von links) Geschäftsleiter Michael Schachtler (rechts) das Kombi-Zertifikat der SQS überreicht hatte. Die Freude teilten mit ihnen Joachim Willidal, Verantwortlicher für die Qualitätssicherung, Peter Samina, SM-Consulting, St. Gallen, und Ursula Németh-Zoller, Mitglied der Geschäftsleitung der cma CNC-Mechanik AG, Altstätten. (Foto: j)

Zeugnis aus und sprach dem cma-Team für dessen extreme Leistungen bei grösster Auslastung ein spezielles Kompliment aus.

Die cma wurde im Zertifizierungsprozess von Peter Samina, SM-Consulting, St. Gallen, begleitet und hatte ihr Ziel nach nur gerade neunmonatiger

Einführungszeit erreicht. Für Michael Schachtler sind im Management-System alle Prozesse durchgehend klar geregelt und dokumentiert. Trotz bereits überaus guter Auslastung erhofft er sich, mit dem SQS-Kombi-Zertifikat weitere neue Märkte erschliessen zu können. Das im Jahr 2001 gegründete Unterneh-

men zählt heute 23 Beschäftigte und ist tätig im Prototypenbau, in der Detailfertigung von Messgeräten sowie in der Fertigung von Vorrichtungen für Verzahnungsmaschinen, in der Ventil- und Steuertechnik, Halbleiter- und Vakuumtechnik und in der Detailfertigung im Anlagen- und Apparatebau.